



Niederstetterbach vor der Mündung in die Thur im Bereich Schlosswes

Niederstetterbach

Die Gewässerqualität des Niederstetterbachs wurde im Jahr 2016 im Frühling und im Sommer überprüft. Grosse Teile des Einzugsgebiets sind landwirtschaftlich genutzt, kleinere Gebiete sind Siedlungsflächen und Wald. Im Oberlauf ist der Bach über weite Strecken eingedolt; im Bereich Schlosswes fliesst er ökomorphologisch wenig beeinträchtigt durch Landwirtschaftsfläche. Ergänzend zu den durchgeführten biologischen Untersuchungen wurden jeweils folgende chemisch-physikalischen Parameter erfasst:

Datum:	16.3.2016	4.8.2016
pH-Wert:	7.93	8.0
Temperatur:	6.6 °C	14.3 °C
Leitfähigkeit:	655 µS/cm	625 µS/cm
Sauerstoff:	11.53 mg/l	9.59 mg/l

Vor allem im Unterlauf ist die Durchlässigkeit der Gewässersohle stark beeinträchtigt, da Schwebstoffe den Lückenraum zwischen den Steinen und auch die Steinoberseiten bedecken. Der Zugang in das Lückensystem wird dadurch für jene makroskopisch sichtbaren Tiere wie Insektenlarven oder

Krebse erschwert, die vor allem dort leben. Diese Feinablagerungen führen zu einer einheitlichen Substratzusammensetzung der Gewässersohle. Dadurch wird das Habitat beeinträchtigt, was sich nachteilig auf die gewässerökologische Beurteilung der Gewässerqualität anhand des Bioindikators Makrozoobenthos auswirkt.

Zustand ausreichend

Die kleinen wirbellosen Wassertiere der Gewässersohle sind gute Indikatoren für den ökologischen Zustand eines Gewässers. Aufgrund ihrer zum Teil hohen Sensitivität gegenüber stofflichen Belastungen und aufgrund der längeren Aufenthaltszeit im Gewässer widerspiegeln sie gut den Gewässerzustand. Die biologischen Aufnahmen im Frühling 2016 zeigten leichte Defizite hinsichtlich der Gewässerqualität infolge der monotonen Gewässerstruktur und durch die geringe Durchlässigkeit der Gewässersohle. Die Anzahl der verschiedenen vorhandenen Arten ist entsprechend der reduzierten Lebensräume gering und die vorhandenen sensitiven Arten sind nur mit einer geringen Individuenzahl vertreten. Hin-

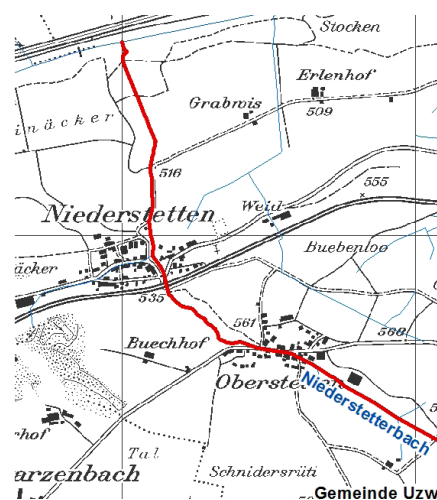
weise auf Gewässerverschmutzungen oder grössere chronische Belastungen wurden weder bei der Untersuchung im Frühjahr noch im Sommer 2016 festgestellt.

Gemeinde: Uzwil

Untersuchungen: 16.3.2016/4.8.2016

Meereshöhe: 516 m ü.M.

Koordinaten: 724'094/257'229



Lage des Niederstetterbachs in Uzwil

Zusammenfassende Beurteilung

Frühling
 Gesamt
 Sommer



Biologischer Gewässerzustand des Niederstetterbachs im Jahr 2016